



Regierungsrat

Luzern, 8. Februar 2022

STELLUNGNAHME ZU MOTION

M 751

Nummer: M 751
Eröffnet: 07.12.2021 / Finanzdepartement
Antrag Regierungsrat: 08.02.2022 / Erheblicherklärung
Protokoll-Nr.: 159

Motion Peyer Ludwig und Mit. über einen Planungsbericht zur Standortfindung wichtiger kantonaler Institutionen in der Stadt Luzern

Wir sind grundsätzlich überzeugt davon, dass sich das Zeughaus Musegg sehr gut für das geplante Luzerner Museum eignet. Das historische, markant über der Altstadt gelegene Gebäude, kann sich zu einem attraktiven Ziel für einheimische Besucherinnen und Besucher sowie für internationale Touristinnen und Touristen entwickeln.

Insbesondere die möglichst hindernisfreie Erschliessung des Zeughauses Musegg und die Bewilligung für den Umbau und die Umnutzung des Zeughauses könnten aber zu Einsprache- und allfälligen Beschwerdeverfahren führen, deren Ausgang wir im Moment nicht abschliessend beurteilen können. Die Planungsunsicherheit im Zusammenhang mit dem Zeughaus Musegg hat auch Auswirkungen auf die geplante Nachnutzung der beiden heutigen Gebäude «Naturmuseum» und «Historisches Museum» durch das Kantonsgericht. Sollte das Luzerner Museum nicht im Zeughaus Musegg eingerichtet werden können, müssten in der Folge auch für das Kantonsgericht und die erstinstanzlichen Gerichte Standortalternativen geprüft werden.

Aufgrund dieser Ausgangslage sind wir bereit, im Sinn der Motion in einem Planungsbericht eine umfassende Auslegeordnung zur Standortfindung für die beiden wichtigen kantonalen Institutionen, das neue Luzerner Museum und das Kantonsgericht, zu erarbeiten. Dabei sollen alle möglichen Standorte geprüft und die Anliegen der Standortgemeinde adäquat in die Arbeiten einfließen. Sollte in der Stadt Luzern kein geeigneter Standort für das Luzerner Museum gefunden werden können, sind wir bereit, auch Standorte ausserhalb der Stadt Luzern zu prüfen. Die Resultate des Planungsberichtes sollen im Nachgang als Grundlage für eine Anpassung beziehungsweise Aktualisierung der bestehenden Immobilienstrategie dienen.

Unser Rat unterstützt eine punktuelle Information der Spezialkommission über die Projektfortschritte im Rahmen der Erarbeitung des Planungsberichtes und die anschliessende Beratung Planungsberichtes durch eine Spezialkommission. Zur Bestellung der Mitglieder der Spezialkommission regen wir an, unter anderen eine angemessene Anzahl Mitglieder aus der Kommission Verkehr und Bau (VBK), der Kommission Erziehung, Bildung und Kultur (EBKK) und der Kommission Justiz und Sicherheit (JSD), als Vertretungen der sachlich zuständigen Kommissionen zu wählen.

In diesem Sinn beantragen wir, die Motion erheblich zu erklären.